W4 Ska Keller

Tagesordnungspunkt: Top 6 Nachwahl 1 weiteres Mitglied Landesparteirat (offener Platz)



KV Potsdam-Mittelmark (früher Spree-Neiße)

Geboren 1981 in W.-P.-St. Guben

B90/Grüne seit 2002

War Kreisgeschäftsführerin, Beisitzerin und frauenpolitische Sprecherin im Lavo, Landesvorsitzende, Europaabgeordnete, Fraktionsvorsitzende im Europaparlament, europäische Spitzenkandidatin, deutsche Spitzenkandidatin

Und vorher GJ Lavo und Buvo und FYEG Sprecherin

Wenn nicht Politik, dann: Tiere, Garten, lesen, stricken

Liebe Freund*innen,

das letzte Mal, dass wir Bündnisgrünen nicht im Brandenburger Landtag vertreten waren, ist schon eine Weile her. Damals tagte der Landtag noch in einem alten SED-Gebäude. Damals hatten wir noch 500 Mitglieder statt der über 3000 jetzt.

Aber nicht nur der Landtagssitz und die Mitgliederzahl haben sich geändert; es ist auch viel Welt- und Bundespolitik die Neiße hinuntergeflossen. Und auch in der Brandenburger Landespolitik hat sich viel geändert- auch durch uns.

Anderes ist gleich geblieben oder kommt gerade wieder. Auch damals, vor 15 Jahren und mehr, war es an manchen Orten eine Mutprobe, einen grünen Stand aufzubauen. Auch damals kamen wir in der Öffentlichkeit kaum vor. Auch damals waren Umwelt- und Klimaschutz Fremdworte für die Landesregierung.

Wir können aus der Vergangenheit lernen - aus der APO, aus dem Landtag und der Regierung. Wir können lernen, was funktioniert hat und was nicht. Und wir können und müssen diese Erfahrungen mit den neuen Lebensrealitäten verbinden und daraus Strategien für jetzt und morgen ableiten.

Das ist keine einfache Aufgabe für den alten und neuen Landesvorstand. Der Parteirat soll den Lavo beraten und genau da möchte ich mich einbringen. Dafür bringe ich jede Menge an Erfahrung mit.

Zusammen mit Axel Vogel war ich Landesvorsitzende in den letzten APO-Jahren. Ich weiß noch, wie es war, mit wenigen Leuten und ohne Büros und der ganzen Infrastruktur einer Landtagsfraktion für grüne Politik zu werben. Aber jetzt sind wir nicht mehr Wenige, wir sind Viele! Mit Mitgliedern im ganzen Land verteilt und zahlreichen Mandatsträger*innen in Kommunalparlamenten haben wir ganz andere Möglichkeiten.

Als Europaabgeordnete bis Juni 2024 und Fraktionsvorsitzende im Europaparlament habe ich viel von den anderen grünen Parteien in Europa lernen dürfen. Viele von ihnen haben ähnliche Erfahrungen wie wir. Sie haben Strategien ausprobiert, die mal funktioniert haben und mal nicht. Von diesen Erfahrungen können wir alle profitieren.

Nach dem Abstecher in Brüssel würde ich mich gerne wieder mehr in Brandenburg einbringen und denke, dass ich im Parteirat hilfreich sein kann. Auch wenn das Wahlergebnis eine herbe Enttäuschung war – es geht jetzt darum, voranzuschauen und uns gut aufzustellen. Nicht nur für die nächsten Landtagswahlen, sondern für unsere Lebensgrundlagen, den sozialen Zusammenhalt und Demokratie in unserem Land. Dafür bitte ich um euer Vertrauen.

Vielen Dank!

Eure Ska